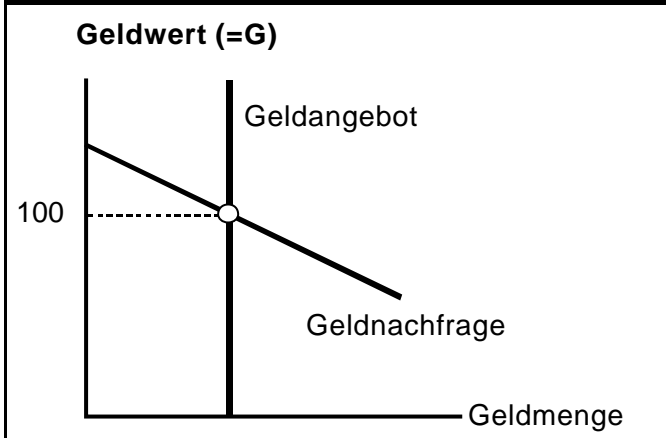
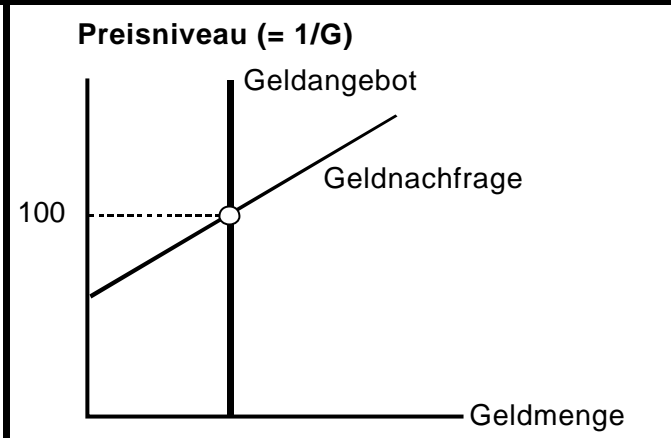


T 17: Inflation von der Geldseite her (Quantitätstheorie)

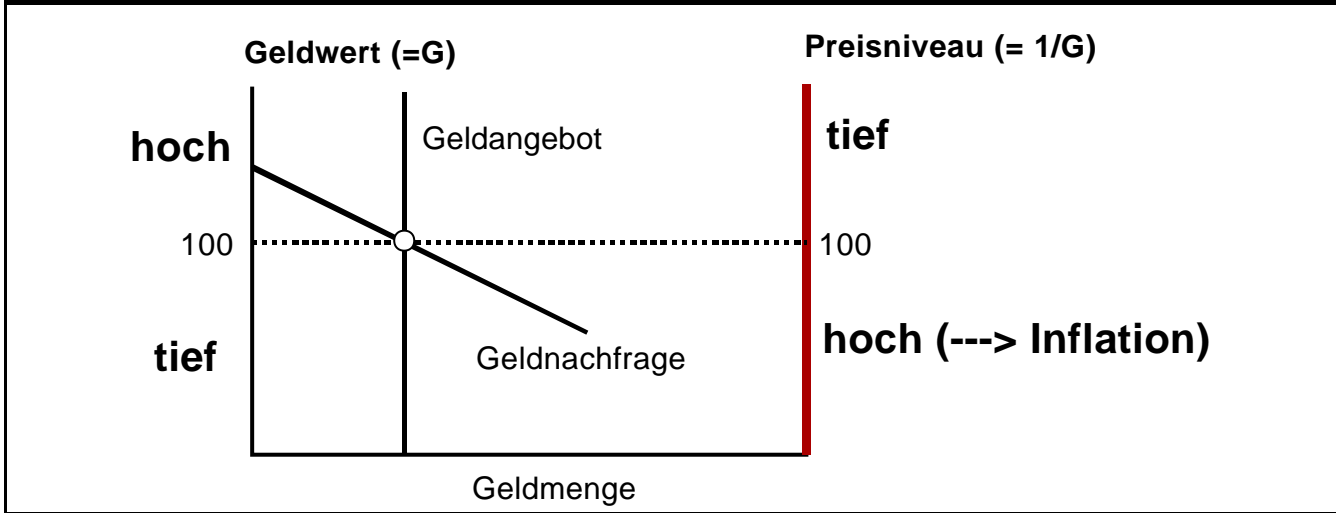
Grafik 1: Geldwert und Geldmarkt



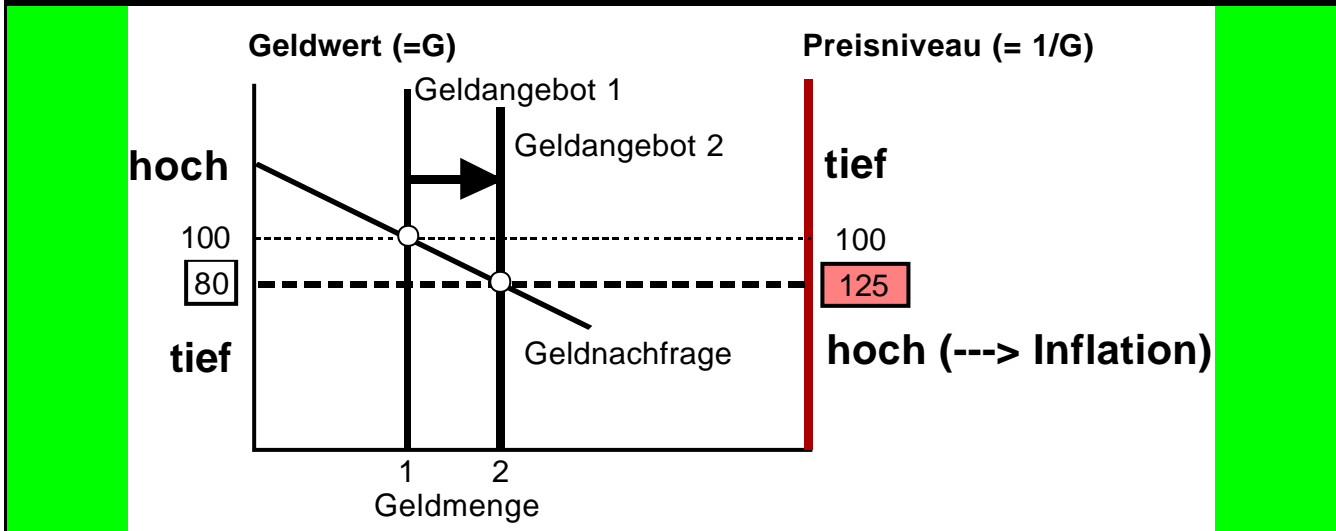
Grafik 2: Preisniveau und Geldmarkt



Grafik 3: Geldwert, Preisniveau und Geldmarkt (Zusammenfassung Grafik 1 und 2) ¹



Grafik 4: Geldmarkt: Inflation wegen Erhöhung der Geldmenge ¹



¹ siehe Mankiw Gregory N.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart 1999, S. 664 ff.

Erläuterungen

(1) Quantitätstheorie des Geldes

- Die **Quantitätstheorie** des Geldes weist auf einen Zusammenhang zwischen Geldmenge und Geldwert bzw. Preisniveau hin.
- **Formel:**
Geldmenge mal Umlaufgeschwindigkeit = reales Bruttoinlandprodukt mal Preisniveau
($\Rightarrow G \text{ mal } U = H \text{ mal } P$)
Sind U und H fix (z.B. in geordneten Verhältnissen und bei Vollbeschäftigung), führt eine Erhöhung der Geldmenge zu einem höheren Preisniveau.

(2) Geldmarkt

- Wir gehen vom **Geldmarkt mit Geldangebot und Geldnachfrage** aus.
- Das **Geldangebot** wird durch die Notenbank gesteuert (mit Hilfe der Notenbankgeldmenge). Sie ist in einem bestimmten Zeitpunkt gegeben, also eine Vertikale.
- Die **Geldnachfrage** hängt - da Geld vor allem ein Zahlungsmittel ist - vom Geldwert bzw. dem Preisniveau (= Kehrwert des Geldwerts) ab. Ein hoher Geldwert (bzw. ein tiefes Preisniveau) bewirkt eine kleinere Geldnachfragemenge. Ein tiefer Geldwert (bzw. ein hohes Preisniveau) bedingt entsprechend eine hohe Geldnachfragemenge.
- Die Grafiken 1 bis 3 zeigen den **Geldmarkt**.
 - **Grafik 1:**
Geldnachfrage und Geldangebot bestimmen den **Geldwert**. Die **Geldnachfrage fällt** von links oben nach rechts unten.
 - **Grafik 2:**
Geldnachfrage und Geldangebot bestimmen auch das **Preisniveau**, wobei bei dieser Grafik die **Geldnachfrage** nicht fällt, sondern **steigt** (weil Preisniveau = $1/\text{Geldwert}$).
 - **Grafik 3:**
Diese Grafik fasst die Grafiken 1 und 2 zusammen, wobei das **Preisniveau** eine **umgekehrte Skalierung** (Skala rechts) aufweist. Damit fällt die Geldnachfrage von links oben nach rechts unten (wie auch bei Grafik 1).

(3) Grafik 4: Quantitätstheorie in Aktion

Erhöht die Notenbank die Geldmenge (durch Erhöhung der Notenbankgeldmenge), sinkt der Geldwert (in der Tafel von 100 auf 80); das Preisniveau (als Kehrwert des Geldwerts) steigt von 100 auf 125, was **Inflation** bedeutet.